

DGBMT im VDE – Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik wird 60 Jahre alt

- **Seit 1961 erfolgreiche Vernetzung von Ingenieuren, Informatikern, Naturwissenschaftlern und Ärzten aus Forschung, Industrie und Klinik**
- **Die DGBMT steht für interdisziplinären Wissenstransfer von der Forschung bis zur klinischen Anwendung in der Biomedizinischen Technik**
- **Die DGBMT entwickelt Stellungnahmen, Analysen und Empfehlungen zu aktuellen Fragen und Themen der Biomedizinischen Technik**

(Frankfurt a.M., 14.07.2021) Die „Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE“ (VDE DGBMT) ist seit 1961 ein verlässlicher Ansprechpartner und etablierter Vertreter im Bereich der Biomedizinischen Technik. In der DGBMT finden Expertinnen und Experten aus Forschung, Entwicklung und Anwendung zusammen, um aktuelle Themen zu diskutieren und die Zukunft zu gestalten. 2021 ist ein besonderes Jahr, denn es wird nicht nur an die Gründung der DGBMT vor mehr als einem halben Jahrhundert erinnert, sondern auch an deren Verschmelzung mit dem VDE vor 20 Jahren. Dieser doppelte Geburtstag wird auf der diesjährigen Konferenz für Biomedizinische Technik BMT 2021 vom 5. bis 7. Oktober 2021 in Hannover gefeiert (www.bmt2021.de).

DGBMT im VDE als Treiber von Innovation in der Biomedizinischen Technik

Insbesondere der Zusammenschluss von VDE und DGBMT 2001 hat die Arbeit an den interdisziplinären Schnittstellen der Biomedizinischen Technik mit der Informationstechnologie, der Elektrotechnik, der Elektronik und den Materialwissenschaften deutlich vorangetrieben. „Wir sind stolz darauf, dass wir in den 60 Jahren unseres Bestehens wesentlich dazu beigetragen haben, das Gebiet der Biomedizinischen Technik zu definieren, seine Entwicklung zu beschleunigen und in der Gesellschaft zu vertreten“, sagt Prof. Dr. Jens Haueisen, Vorsitzender des DGBMT-Vorstandes. Im Fokus der 22 Fachausschüsse und themenübergreifenden Arbeitsgruppen der Fachgesellschaft stehen fachliche und gesellschaftliche Themen der

biomedizinischen Technik. Sie werden in diesen Gremien ausführlich diskutiert und bearbeitet. Expertinnen und Experten der DGBMT setzen so viele Trends und Standards in allen Bereichen der Biomedizinischen Technik – von intelligenten Materialien, KI-Anwendungen in der Bildgebung und der Sensorik bis hin zur Ethik in der Medizintechnik. Damit bildet die Fachgesellschaft im VDE das Fundament und die Plattform zur Vernetzung, Ideenfindung und Kommunikation der Biomedizinischen Technik in Deutschland. „Unser besonderer Anspruch ist dabei die Förderung der Entwicklung der Biomedizinischen Technik in Deutschland auf gemeinnützige Art und Weise“, sagt Prof. Dr. Jens Haueisen.

Das Spektrum der DGBMT im VDE

Die Vernetzung von Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Biomedizinischen Technik ist der Schwerpunkt der Arbeit der VDE DGBMT. Darüber hinaus bietet sie Tagungen und Seminare für das Fachpublikum an und ist Trägerin von zwei internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften: *Biomedical Engineering* und *Current Directions in Biomedical Engineering* des De Gruyter Verlags. „Von der biomedizinischen Technik-Community werden besonders die Positionspapiere, Stellungnahmen und Expertenbeiträge geschätzt, da sie unabhängig und neutral aktuelle Themen beleuchten“, sagt Prof. Dr. Jens Haueisen. Außerdem verleiht die DGBMT Förderpreise für wissenschaftlichen Nachwuchs, für wissenschaftliche Exzellenz und Innovationen und für Patientensicherheit in der Biomedizintechnik. Nicht zuletzt vertritt sie die deutsche Biomedizinische Technik in internationalen Gremien.

Weitere Informationen unter: <https://www.vde.com/de/dgbmt>

Über den VDE:

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz. Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. 2.000 Mitarbeiter an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. +49 69 6308461, melanie.unseld@vde.com